



---

## PRESSEINFORMATION

### Bundesstraße 85 – Fahrbahnerneuerung zwischen Bruck i.Opf. und der Landkreisgrenze Schwandorf; Be- ginn des zweiten Bauabschnitts

Amberg, 12.09.2024

Ab Montag, den 16. September 2024 beginnen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zur Fahrbahnerneuerung auf der Bundesstraße 85 zwischen Bruck i.d.Opf. und der Landkreisgrenze Schwandorf. Der erste Bauabschnitt bleibt hierzu über das Wochenende noch gesperrt. Die Sperrung des Abschnitts von Mappach bis zur Landkreisgrenze und die Verkehrsfreigabe des ersten Bauabschnitts wird hierzu in den Morgenstunden des 16. September 2024 erfolgen.

Somit konnte der erste, rund 2,0 km lange Erneuerungsabschnitt in nur drei Wochen Bauzeit termingerecht fertiggestellt werden.

Für den zweiten Bauabschnitt werden rund vier Wochen Bauzeit veranschlagt und bis voraussichtlich 11. Oktober 2024 andauern. In diesem Abschnitt kommt ein sogenannter „Temperaturabgesenkter Asphalt“ zum Einsatz. Dies ist ein konventioneller Walzasphalt, dessen Einbautemperatur durch verschiedene Maßnahmen abgesenkt wird. Hierdurch sollen insbesondere Dämpfe und Aerosole beim Einbau verringert werden, um den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden zu verbessern. Weiterhin bedeutet eine geringere Einbautemperatur auch einen geringeren Energiebedarf bei der

Herstellung des Asphalts. Die Verbesserungen und Auswirkungen beim Einbau werden mit einem umfangreichen Monitoring begleitet und anschließend ausgewertet.

### **Umleitungen**

Auch für den zweiten Bauabschnitt wird der großräumige Verkehr von Bruck i.d.Opf. über die Staatsstraße 2150 bis Nittenau, Staatsstraße 2149 Ostumfahrung Nittenau und die B 16 bis Altenkreith umgeleitet. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung analog. Die Kreuzungen und Einmündungen der Kreisstraße SAD 14 und Staatsstraße 2150 sind für die Dauer der Arbeiten ebenfalls gesperrt.

Mappach kann in der abschließenden Bauphase nur von Westen kommend erreicht werden. Zur Fahrt in Richtung Cham ist ebenfalls auf die großräumige Umleitung auszuweichen.

Alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und um ein Ausweichen über die ausgeschilderten Umleitungstrecken gebeten. Die Baukosten der Maßnahme betragen rund 1,5 Mio. EUR.

Björn Letz

Bauoberrat

Tel.: 0 96 61 / 507 - 330

E-Mail: [bjorn.letz@stbaas.bayern.de](mailto:bjorn.letz@stbaas.bayern.de)